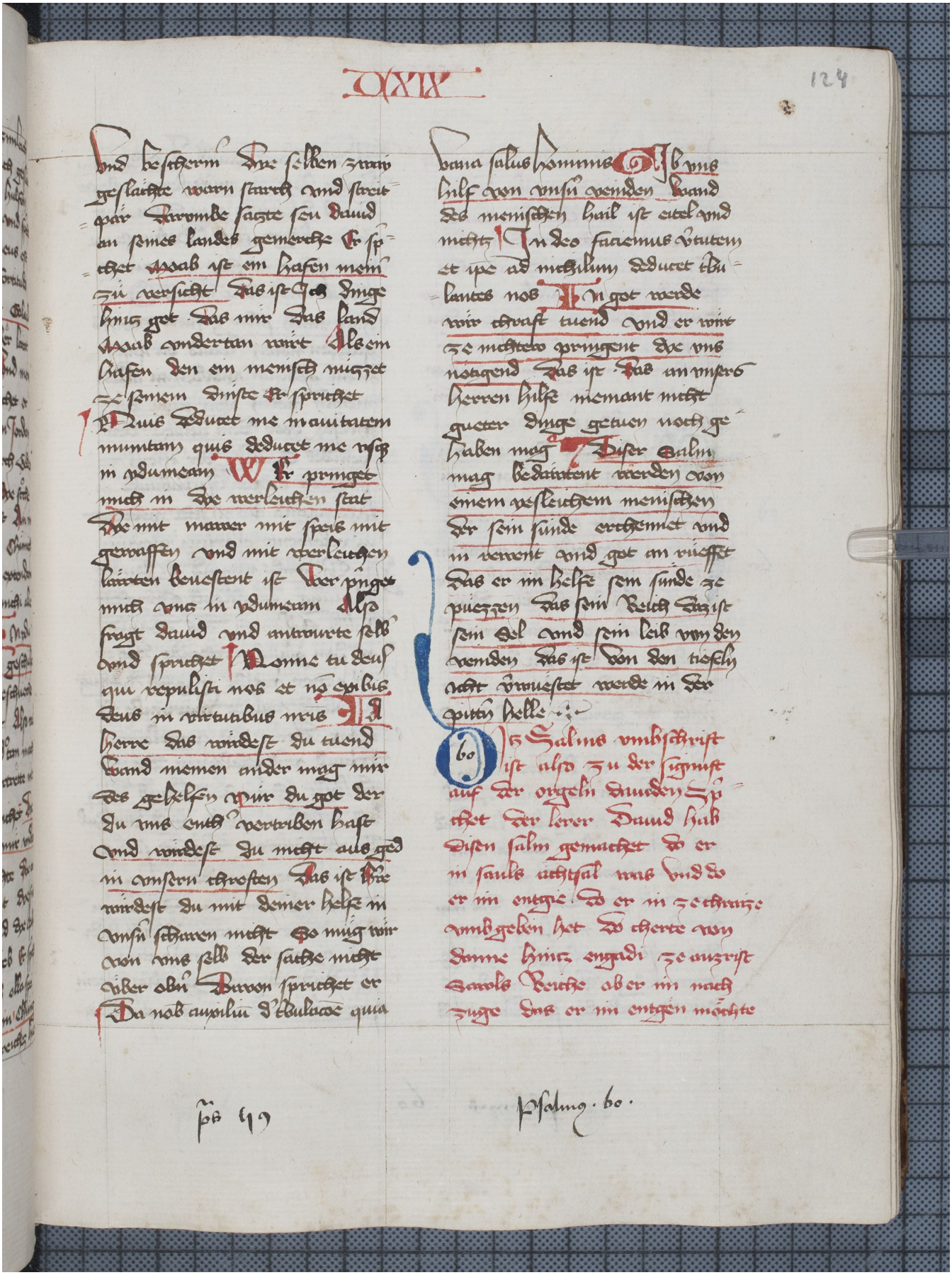
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1892
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



124

Und besetzerm die selben zwiv
geslaichte wern starch und streit
par Darumbe sagte sein daud
an seines landes gemerche Er sp
rechet Moab ist ein hafen mein
zu versicht Das ist Gott dinge
hinz got Das mir das land
Moab undertan wirt Als ein
hafen den ein mensch mizzet
zu seinem dinste Er sprichet
Quis deducet me usque
in idumeam Wer pringet
mich in die verleichen stat
die mit mauer mit speis mit
gewaffen und mit verleichen
lauten beuestent ist Der pinget
mich uns in idumeam Also
fragt daud und antwurte selb
und sprichet Nonne tu deus
qui repulisti nos et non egrie
deus in virtutibus meis
O
herre das windest du tuend
chand menen under mag mir
des geleisten wir du got der
du uns euch vertriben hast
und windest du nicht aus ged
in unsern ehrsten Das ist die
windest du mit deiner helfe in
unsu scharen nicht So mug wir
von uns selb der sachte nicht
über oben Darum sprichet er
Da nos auxilio de tribulacione quia
vana salus hominis O Ob uns
hilf von unsu vienden hand
des menischen hail ist eitel und
nicht In deo facemus virtutem
et ipse ad nichilum deducet tribu
lantes nos In got werde
wir ehvast tuend und er wirt
ze nichtes pringent die uns
notzend Das ist Das an unsers
herren hilfe niemant nicht
gueter dinge getuen noch ge
haben mag Dieser salm
mag bedaitent werden von
einem vesleichem menischen
der sein sunde erchennet und
in verrent und got an ruffet
das er im helfe sein sunde ze
puezzen Das sein reich das ist
sein del und sein leib von den
vienden Das ist von den teufel
nicht vruestet werde in der
ewigen helle

60

Als Salms umbschrift
ist also zu der sugnust
auf der orgeln dunden Sp
richet der lerer Daud hab
disen salm gemachet do er
in saules achtpal was und do
er im entgie do er in ze ehrunge
umbgelen het do ehrte von
dem hinz engadi ze auzrist
Saules reiche ab er im nach
zuge das er im entgen möchte

ps 49

psalmus · 60 ·